

Rückblick auf das 1. Forum ‚emmental bewegt‘ in Langnau

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
Sehr geehrte Interessierte

Das **1. Forum ‚emmental bewegt‘** lockte über 100 VertreterInnen von Kanton, Gemeinden, Verbänden und Unternehmen aus dem Emmental in die Kupferschmiede in Langnau.

Wir möchten allen anwesenden Personen für das Kommen danken. Ihnen und allen, die verhindert waren, geben wir mit diesem Schreiben einen kurzen **visuellen Rückblick und Eindruck vom Forum**. Alle Referate stehen zudem auf der Website www.emmental-bewegt.ch zum Download bereit.



Über 100 Gäste verfolgten die spannenden Präsentationen im Kinosaal der Kupferschmiede in Langnau.



Am Mobilitätsmarkt in der grossen Halle konnte sich jeder ein persönliches Bild von den innovativen Mobilitätsangeboten „made in Emmental“ machen.



Prof. Thomas Stocker präsentierte die wichtigsten Erkenntnisse des neuesten UNO-Klimaberichts. Dieser zeigt deutlich, dass beim Klimaschutz sofort gehandelt werden muss.



Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer würdigt und unterstützt das Programm ‚emmental bewegt‘ und macht deutlich, dass hier der Einsatz aller Beteiligten notwendig ist.



Der österreichische Gastreferent Christoph Westhauser gab Tipps und Erfahrungen vom erfolgreichen Projekt „Verkehrsparen Wienerwald“ weiter. Mit Unterstützung des Landes Niederösterreich wurden innerhalb von fünf Jahren in 26 Gemeinden 200 Massnahmen umgesetzt.



Zum Abschluss der Veranstaltung feierten die neuen Velo-Hauslieferdienste in Langnau und in Trubschachen ihre Premiere. Die erste Lieferung brachten die Gemeindepräsidenten Michel Seiler und Bernhard Antener per Elektrovélo und Anhänger persönlich in die Halle.



Alle ReferentInnen erhielten eine individuell gestaltete, handgefertigte Hauslieferdienst-Tasche, gefüllt mit regionalen Spezialitäten von Ämmitaler Ruschtig und mit Kambly-Biscuits.

Vorschau:

Mit dem Velo-Hauslieferdienst konnte eine weitere Massnahme im Raum Langnau umgesetzt werden.

Mittlerweile schnürt die Kerngruppe **Langnau** ein zweites Massnahmenpaket mit ca. 10 Massnahmen für 2008/2009.

Im Raum **Burgdorf** arbeiten die Gemeindevertreter an der Umsetzung des ersten Massnahmenpakets.

Auch in den **anderen Räumen im Emmental** kommt dieser Prozess sukzessive ins Rollen.

Das Programm ‚emmental bewegt‘ nimmt immer mehr Fahrt auf. Nutzen Sie diesen innovativen Schwung im Emmental! **Alle interessierten Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen sind eingeladen**, ihre Ideen und ihr Engagement einfließen zu lassen und am Umsetzungsprozess aktiv mit-zuwirken. Ein koordiniertes Vorgehen in der gesamten Region erhöht den Nutzen für alle.

Nehmen Sie mit der Programmleitung Kontakt auf und gestalten Sie mit – an einer zukunftsgerichteten Mobilität, für eine lebenswerte Region Emmental! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Mit freundlichen Grüssen

R. Wälti

Martin Wälti
 Programmleitung ‚emmental bewegt‘



Programmleitung
 c/o Büro für Mobilität AG, Hirschengraben 2, 3011 Bern
 Tel. 031 311 93 63, Fax 031 311 93 67
 info@emmental-bewegt.ch, www.emmental-bewegt.ch

Patronat für das Forum
 Region Emmental, Emmenstrasse 1, 3432 Lützelflüh
 www.region-emmental.ch